

Polen und die Ukraine wollen ein Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich der Drohnen unterzeichnen

18.09.2025

Polen und die Ukraine bereiten die Unterzeichnung eines Abkommens über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der unbemannten Luftfahrzeuge vor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Polen und die Ukraine bereiten die Unterzeichnung eines Abkommens über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der unbemannten Luftfahrzeuge vor.

Dies erklärte der polnische Verteidigungsminister Wladyslaw Kosyniak-Kamysh bei einem Besuch in Kiew, berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf RMF24.

Dem Minister zufolge sieht das Dokument die Entwicklung gemeinsamer Initiativen und die Ausbildung von Militärpersonal vor, das die ukrainischen Erfahrungen beim Einsatz von Drohnen auf dem Schlachtfeld nutzt.

Kosyniak-Kamysh betonte, dass die Umsetzung der in der Ukraine gewonnenen Erkenntnisse der Schlüssel für die Transformation der polnischen Streitkräfte und der NATO insgesamt sei.

Er erinnerte auch an die Bedeutung der Entwicklung des NATO-Ukraine Analyse-, Schulungs- und Ausbildungszentrums (JATEC) in Bydgoszcz, Polen, das eine einzigartige Einrichtung ist, die das Bündnis direkt mit der Ukraine verbindet.

Der Minister verwies auf die Bereitschaft Kiews zur Zusammenarbeit und betonte, dass die Emotionen in den Beziehungen zwischen den beiden Ländern das strategische Ziel nicht beeinträchtigen dürfen.

„Der Feind ist anderswo, und es ist ein Fehler, ihn bei uns zu suchen“, sagte er.

Während des Besuchs besuchte Kosyniak-Kamysh auch den polnischen Militärfriedhof in Bykivnia und traf sich mit dem ukrainischen Ministerpräsident Denys Schmyhal, dem Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates Rustem Umjerow und anderen Regierungsvertretern.

Besuch der polnischen Delegation in Kiew am 18. September

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.